HARRASSOWITZ Verlag

Der uigurische Tierzyklus nach einem Huá-yí-yì-yǔ — Manuskript
Author(s): Yong-Sŏng Li
Source: *Central Asiatic Journal*, Vol. 50, No. 2 (2006), pp. 264-278
Published by: Harrassowitz Verlag
Stable URL: http://www.jstor.org/stable/41928432
Accessed: 28-04-2015 12:50 UTC

Your use of the JSTOR archive indicates your acceptance of the Terms & Conditions of Use, available at
http://www.jstor.org/page/info/about/policies/terms.jsp

JSTOR is a not-for-profit service that helps scholars, researchers, and students discover, use, and build upon a wide range of content in a trusted digital archive. We use information technology and tools to increase productivity and facilitate new forms of scholarship. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

Harrassowitz Verlag is collaborating with JSTOR to digitize, preserve and extend access to *Central Asiatic Journal*.

http://www.jstor.org

This content downloaded from 128.192.114.19 on Tue, 28 Apr 2015 12:50:23 UTC
All use subject to JSTOR Terms and Conditions

Der uigurische Tierzyklus nach einem *Huá-yí-yì-yŭ* – Manuskript

von
YONG-SŎNG LI
(Göttingen)

Es ist verständlich, daß die Chinesen nach der Vernichtung der mongolischen Yuán 元 Dynastie (1271-1368) und der damit einhergehenden Gründung der Míng 明 Dynastie (1368-1644) die mongolischen Sitten und Gebräuche verworfen haben, in Bezug auf feindliche Angriffe aus den Gebieten außerhalb Chinas besonders wachsam waren und sich intensiv um die Diplomatie bemüht haben. Auf dem Gebiet der Diplomatie war vor allem die Beherrschung der Sprache des Gegners wichtig. Diesem Zweck dienten seit Beginn der Míng-Dynastie die Vokabel- und Beispielsatzbücher, in denen dem Chinesischen die jeweiligen Entsprechungen in der Sprache der benachbarten Völker gegenübergestellt wurden. Die allgemeine Bezeichnung für solche Werke ist *Huá-yí-yì-yŭ* 華夷譯語 = "Chinesisch-fremdsprachiges Vokabular".

Das erste dieser Art war das chinesisch-mongolische Vokabelbuch mit mongolischen Beispielsätzen, das der Mongole Huŏ Yuánjié 火源潔 1382, im 15. Jahre der Herrschaft von Kaiser Hóngwŭ 洪武, auf seinen Befehl hin kompiliert und im 22. Jahre seiner Herrschaft unter Hinzufügung eines Vorwortes von Liú Sànwú 劉三吾 veröffentlicht hat. Danach wurden solche Vokabelbücher auch für andere Sprachen erstellt. Es gibt sie in unterschiedlicher Form. Allgemein werden drei Arten unterschieden:

1) Das chinesisch-mongolische Vokabelbuch von Huŏ Yuánjié 火源潔, in dem die mongolischen Wörter nach den Transkriptionsregeln in der "Geheimen Geschichte der Mongolen" (*Yuán-cháo-mì-shĭ* 元朝秘史) in chinesischer Schrift wiedergegeben sind.

2) Die Vokabelbücher, die im *Sì-yí-guăn* 四夷館 kompiliert, ständig überarbeitet und neu aufgelegt wurden. Das *Sì-yí-guăn* ("Büro für die vier Fremdvölker") wurde im 5. Jahre der Herrschaft von Kaiser Yŏnglè

This content downloaded from 128.192.114.19 on Tue, 28 Apr 2015 12:50:23 UTC
All use subject to JSTOR Terms and Conditions

永 樂 aus der Míng-Dynastie (=1407) für den Empfang und die Behandlung der ausländischen Beglaubigungsschreiben gegründet und im ersten Herrschaftsjahr (1644) von Kaiser Shùnzhì 順 治 aus der Mandschu–Dynastie der Qīng 清 – 1644-1911 – in *Sì-yì-guǎn* 四 譯 館 = "Übersetzungsbüro für vier (Sprachen)"[1] umbenannt.

Die Besonderheit der Vokabelbücher dieser Gruppe besteht darin, daß in ihnen die Wörter jeder Fremdsprache sowohl in chinesischer Transkription, als auch in der Schriftart der betreffenden Sprache niedergeschrieben sind.

3) Die Vokabelbücher, die vermutlich im *Huì-tóng-guǎn* 會 同 館 zusammengestellt wurden. Das *Huì-tóng-guǎn* – "Büro für das Treffen [mit ausländischen Gesandtschaften]" – wurde Anfang der Míng-Dynastie für den Empfang der ausländischen Gesandten gegründet und später unter der Qīng-Dynastie mit dem *Sì-yì-guǎn* 四 譯 館 zum *Huì-tóng-sì-yì-guǎn* 會 同 四 譯 館 – "Büro für das Treffen [mit ausländischen Gesandtschaften] und für die Übersetzung der vier [Sprachen]" – vereinigt.[2] In den dort entstandenen Vokabelbüchern sind die Wörter der betreffenden Sprachen nur in chinesischer Schrift transkribiert worden.

Zu dieser dritten Kategorie gehört auch die in der Seoul National University aufbewahrte Abschrift (= 古 3912-1-1-8; zu 22,8:16,8 cm.), deren Vorlage wahrscheinlich das Exemplar ist, das sich im Besitz des Japaners Inaba 稻 葉 befunden hat. Dieses Manuskript besteht aus 8 Bänden: 1. 朝 鮮 Cháo-xiān (Ts^{h}ɛw´-sjɛn, Korea), 2. 琉 球 Liú-qiú (Liw´-k^{h}iw´, Ryukyu), 3. 日 本 Rì-běn (Rì-punˇ, Japan), 4. 安 南 Ān-nán (An-nam´, Annam = Nordvietnam), 5. 暹 羅 Xiān-luó (Sjɛm-lɔ´, Siam = Thailand), 6. 韃 靼 Dá-dá (Tatar = Ostmongolen), 7. 畏 兀 兒 Wèi-wù-ér (Uj`-uˇ-rɻ´, Uigur), 8. 滿 剌 加 Mǎn-là-jiā (Mɔn`-la`-kja, Malakka).[3]

Der siebte Band enthält das uigurische Vokabular, aus dem der hier behandelte Tierzyklus stammt. Das Seouler Manuskript – als Mikrofilm (unter dem Zeichen M/F73-102-31-F)[4] für Forscher zugänglich – ist in Taipeh als Faksimileausgabe erschienen: Huǒ Yuánjié (Übers.) / Dì Bófú (Red.): *Huá-yí-yì-yǔ*. Taipeh 1979 (火 源 潔 譯 / 第 伯 符 輯 : 華 夷 譯

1 Die Namensänderung ist darauf zurückzuführen, daß die Mandschus nun nicht mehr zu den Fremdvölkern zählten.

2 JHD 946.

3 Vgl. 馬 六 甲 海 峽 Mǎ-liù-jiǎ Hǎi-xiá 'die Meeresstraße von Malakka' (JHD 1409). Neben der Transkription nah dem Pinyin-System wurde in runden Klammern auch die "Early Mandarin"-Form nach PULLEYBLANK angegeben.

4 Auf diesem Mikrofilm findet man unter Aufnahme Nr. 7-12 (linke Seite) und 7-13 (rechte Seite) den Zyklus von 12 Tiernamen zum Zählen von Jahren.

This content downloaded from 128.192.114.19 on Tue, 28 Apr 2015 12:50:23 UTC
All use subject to JSTOR Terms and Conditions

語．台北中華民國六十八年）[5] Diese Ausgabe wurde 1982 mit einem koreanischen Vorwort[6] vom Verlag J̌əŋmunsa (正文社) in Seoul nachgedruckt.

Zum Zählen von Jahren, Monaten, Tagen, Stunden,[7] Benennen von Himmelsrichtungen usw. gibt es im Chinesischen einen Zyklus von "10 Himmelsstämmen" = chines. *shí-tiān gān* (十天干) und einen anderen von "12 Erdzweigen" = chines. *shí-èr-dì zhī* (十二地支), die als endlose Kette weitergezählt werden.[8]

Die Glieder des 10er-Zyklus sind: 1. jiă (甲), 2. yĭ (乙), 3. bĭng (丙), 4. dīng (丁), 5. wù (戊), 6. jĭ (己), 7. gēng (庚), 8. xīn (辛), 9. rén (壬), 10. guĭ (癸).

Die Glieder des 12er-Zyklus sind: 1. zĭ (子), 2. chŏu (丑), 3. yín (寅), 4. măo (卯), 5. chén (辰), 6. sì (巳), 7. wŭ (午), 8. wèi (未), 9. shēn (申), 10. yŏu (酉), 11. xū (戌), 12. hài (亥).

In China und in Ländern mit chinesischem Kultureinfluß – wie z. B. Korea – kombiniert man die Glieder der beiden Zyklen *gān* (干) und *zhī* (支) zu je zweien, zum *gān-zhī* (干支). Man verbindet das 1. Glied des 10er-Zyklus mit dem 1. Glied des 12er-Zyklus (Tierkreises)[9], bis zum 10. Glied des 10er-Zyklus mit dem 10. Glied des 12er-Zyklus. Dann verbindet sich das 1. Glied des 10er-Zyklus mit dem 11. Glied des 12er-Zyklus usw. So entstehen 60 Paare, bis die ersten Glieder beider Reihen wieder zusammentreffen.[10] Solche Begriffspaare sind z. B. *jiă-zí* (甲子), *wù-sì* (戊巳), *guí-hài* (癸亥). Sie wurden zuerst für die Tages-, danach auch

5 Dieser Tierzyklus erscheint in der gedruckten Fassung auf Seite 188 (obere und untere Hälfte).

6 Das koreanische Vorwort (3 Seiten) trägt den Titel *Hwaijəgə Häje* (華夷譯語解題) = "Erläuterungen zum Huá-yí-yì-yŭ" und diente dem Vf. als Quelle für die Angaben zum Huá-yí-yì-yŭ. Dort findet sich auf Seite 3 die Korrektur "MÁO Bófú (茅伯符)" anstatt "Dì Bófú (第伯符)".

7 Die Stunden entsprechen den Gliedern des 12er-Zyklus wie folgt: 1. Glied = 23-1 Uhr, 2. = 1-3, 3. = 3-5, 4. = 5-7, 5. = 7-9, 6. = 9-11, 7. = 11-13, 8. = 13-15, 9. = 15-17, 10. = 17-19, 11. = 19-21, 12. = 21-23 Uhr (JHD 3041).

8 Vgl. hierzu u. a. A. von GABAIN: *Alttürkische Grammatik*. Leipzig ^{2}1950, S. 107, § 210.

9 Die einzelnen Glieder des 12er-Zyklus stehen für folgende Tiere: 1. Glied = Maus / Ratte, 2. = Rind, 3. = Tiger, 4. = Hase, 5. = Drache, 6. = Schlange, 7. = Pferd, 8. = Schaf, 9. = Affe, 10. = Huhn, 11. = Hund, 12. = Schwein.

10 60 Paare entsprechen einer Periode. – Siehe auch A. von GABAIN, *op. cit.*, S. 107, § 210. Vgl. hierzu korean. *Högab* (回甲) oder *Hwāngab* (還甲) = "Rückkehr zu *gab* (= jiă 甲)", zur Benennung des 60. Geburtstags, der in Korea besonders gefeiert wird. Zu den Datierungselementen (12er-, 60er-, 180er-Zyklus, Regierungsperioden usw.) s. auch "Anhang I" in *TT VII*, S. 79-83.

This content downloaded from 128.192.114.19 on Tue, 28 Apr 2015 12:50:23 UTC
All use subject to JSTOR Terms and Conditions

für die Jahreszählung benutzt. Heute sind sie im Mondkalender in Gebrauch.[11] Am häufigsten ist ihre Anwendung jedoch bei der Jahreszählung zu beobachten.

In diesem Zusammenhang ist der folgende Passus in PULLEYBLANK 20 interessant:

"No reconstruction for Old Chinese is included in this *Lexicon*. This is because I do not believe that it is possible at present to offer any complete reconstruction for stages of the language earlier than the *Qieyun*. The rhyming in early poetry provides a set of categories for the finals but they are subject to many more ambiguities than the rhymes of a rhyming dictionary. For the initials there is not even this much in the way of a closed system. Nevertheless, there are promising developments, especially, in my view, the hypothesis that the twenty-two calendrical signs known as the Heavenly Stems and Earthly Branches originated as phonograms for the initial consonants of the language."

Der Verfasser des Seouler Manuskripts sowie Ort und Zeit seiner Entstehung sind nicht bekannt. Das in Band 1 vorliegende Koreanische repräsentiert laut Vorwort (3. Seite) der Seouler Ausgabe sehr wahrscheinlich die Sprache zu Beginn des 15. Jahrhunderts. Vermutlich stammt auch das Sprachmaterial in Band 2-8 aus jener Zeit.

* * *

Der uigurische Tierzyklus nach dem Seouler *Huá-yí-yì-yǔ* – Manuskript

Das Material ist wie folgt angeordnet: a) = chinesisches Stichwort mit Pinyin-Umschrift; b) = uigurisches Wort mit Pinyin-Umschrift, dahinter in runden Klammern die Umschrift in "Early Mandarin" nach PULLEYBLANK[12] und in eckigen Klammern die wissenschaftliche Transkription.

---

11 JHD 692

12 "Early Middle Chinese is the language of the *Qieyun* rhyme dictionary of A.D. 601, which codified the standard literary language of both North and South China, the preceding period of division. ... Late Middle Chinese is the standard language of the High Tang Dynasty, based on the dialect of the capital, Chang'an. It has not been reconstructed previously as a separate stage but is of special importance, since it is the ancestor of most modern dialects. Early Mandarin represents the speech of the Yuan capital, Dadu (present Beijing), around the year 1300, ..." (PULLEYBLANK, S. i)

This content downloaded from 128.192.114.19 on Tue, 28 Apr 2015 12:50:23 UTC
All use subject to JSTOR Terms and Conditions

7-12 links (= Faksimileausgabe, S. 188 oben):

I. a) chines. 鼠 年 shǔ-nián 'das Jahr der Maus'
b) uigur. 西 赤 兒 罕 蔭 xī-chì-ér-hǎn-yìn, recte: 西 赤 罕 蔭 xī-chì-hǎn-yìn (si-tʂʰiˇ-xanˇ-jim`) [sïčqan yïl]

II. a) 牛 年 niú-nián 'das Jahr des Rindes'
b) 威 蔭 wēi-yìn (uj-jim`) [uy yïl]

III. a) 虎 年 hǔ-nián 'das Jahr des Tigers'
b) 把 兒 思 蔭 bǎ-ér-sī-yìn (paˇ-rɻ´-sɻ-jim`) [bars yïl]

IV. a) 兔 年 tù-nián 'das Jahr des Hasen'
b) 討 失 利 蔭 tǎo-shī-lì-yìn, recte: 討 失 刊 蔭 tǎo-shī-kān-yìn (tʰawˇ-ʂiˇ-kʰan-jim`) [tawïš-qan yïl]

Vgl. hierzu 7-14 links = 190 oben, 2. Wort: chines. 栗 子 lì-zǐ 'Kastanien' = uigur. 討 失 刊 伯 兀 勒 吉 tǎo-shī-kān-bó-wù-lè-jí (tʰawˇ-ʂiˇ-kʰan-pajˇ-uˇ-ləj`-kiˇ) [tawïšqan bög(ü)räki].

Wörtl. 'die Niere des Hasen'; dies wohl eine Lehnübersetzung von mongol. *taulaiyin bögere* 'chestnut' (Lessing 788b) (wörtl. 'die Niere des Hasen'), zu mongol. *bögere* 'kidney; testicle' (Lessing 124b).

7-13 rechts (= Faksimileausgabe, S. 188 unten)

V. a) 龍 年 lóng-nián 'das Jahr des Drachen'
b) 祿 蔭 lù-yìn (lu`-jim`) [lu[13] yïl]

VI. a) 蛇 年 shé-nián 'das Jahr der Schlange'
b) 未 外 蔭 wèi-wài-yìn, recte: 未 外 蔭 mò-wài-yìn (mɔ`/maw-waj`-jim`) [moγay yïl]

Vgl. 7-27 links = 203 oben, 5. Wort: chines. 蛇 shé 'Schlange' = uigur. 未 外 mò-wài [moγay], 赤 剌 安 chì-là-ān, recte: 亦 剌 安 yì-là-ān (ji`-la`-an) [yïlan]; mongol. *moγai* '[pl. *moγas*] snake, serpent' (Lessing 541b)

13 Dieses Wort chinesischen Ursprungs ist heute noch in einigen Turksprachen belegt: altaitürk. *ulu d'ïl*, gelbuigur. *ulu yïl*, karakalpak. *ulïw ǰïlï ~ uluw ǰïlï*, kasach. *uluw žïlï*, kirgis. *ulū ǰïlï*, krimkaraim. *uluw yïlï*, salar. *łuŋ yił*, tuwin. *ulu čïl* 'das Jahr des Drachen', turkmen. *luw yïlï*, neben *bālïq yïlï* 'das Jahr des Fisches'. In einigen Turksprachen ist anstelle von *ulu* u.ä. 'Drache' das Wort für 'Fisch' in Gebrauch: karatschai-balkar. *čabaq ǰïl ~ balïq ǰïl*, neuuigur. *beliq žili*, nogai. und tatar. *balïq yïlï*, turkmen. *luw yïlï ~ bālïq yïlï*, usbek. *bàliq yili* 'das Jahr des Fisches'. Im Chakassischen ist 'Eidechse' statt 'Drache *od.* Fisch' belegt: *kiläskï čïlï* 'das Jahr der Eidechse'.

This content downloaded from 128.192.114.19 on Tue, 28 Apr 2015 12:50:23 UTC
All use subject to JSTOR Terms and Conditions

VII. a) 馬 年 mǎ-nián 'das Jahr des Pferdes'
b) 阿 忒 蔭 a-tè-yìn (ɔ-[t^həjˇ]-jimˋ) [at yïl]
VIII. a) 羊 年 yáng-nián 'das Jahr des Schafes'
b) 塊 蔭 kuài-yìn (k^hwajˋ-jimˋ) [qoy yïl]
IX. a) 猿 年 yuán-nián 'das Jahr des Affen'
b) 伯 嗔 蔭 bǎi-chēn-yìn (pajˇ-tş^{h}in-jimˋ) [bečin[14] yïl]
X. a) 雞 年 jī-nián 'das Jahr des Huhnes'
b) 討 兀 克 蔭 tǎo-wù-kè-yìn (t^hawˇ-uˇ-[k^həjˇ]-jimˋ) [taγuq yïl]
XI. a) 狗 年 gǒu-nián 'das Jahr des Hundes'
b) 義 忒 蔭 yì-tè-yìn (jiˋ-[t^həjˇ]-jimˋ) [it yïl]
XII. a) 豬 年 zhū-nián 'das Jahr des Schweines'
b) 桶 兀 子 蔭 tǒng-wù-zǐ-yìn (t^huŋˇ-uˇ-tsẓˇ-jimˋ) [toŋγuz yïl]

* * *

Für die Jahreszählung mit Hilfe des Tierzyklus gibt es in den alttürkischen Steininschriften nur einige wenige Belege:

1. Orchon-Inschriften (Kül Tigin: 732, Bilgä Qaγan: 735)
*qoń yïl*qa yeti yegirmikä 'am 17. im Jahr des Schafes' (KT NE)
*bečin yïl*qa yetinč ay yeti otuzqa 'am 27. des 7. Monats im Jahr des Affen' (KT NE)
[ï]t yïl onunč ay altï otuzqa 'am 26. des 10. Monats im Jahr des Hundes' (BQ S 10)
laγzïn yïl bešinč ay yeti otuzqa 'am 27. des 5. Monats im Jahr des Schweins' (BQ S 10)

2. Šine-Usu-Inschrift (759/760)
*bars yïl*qa 'im Jahr des Tigers' (E 7)
tabïšγan yïl 'im Jahr des Hasen' (E 8)
*qoń yïl*qa 'im Jahr des Schafes' (N 9; W 2)
*taqïγu yïl*qa 'im Jahr des Huhnes' (N 10; W 4)
*laγzïn yïl*qa 'im Jahr des Schweins' (N 11)

14 Dieses Wort ist heute noch in einigen Turksprachen belegt: altaitürk. *mäčin d'ïl*, baschkir. (dial.) *mäsin yïlï*, gelbuigur. *päčin yıl*, karakalpak. *mäšin jïlï*, kasach. *mäšin žïlï*, kirgis. *mäšin jïlï*, krimkaraim. *mäči yïlï*, nogai. *mäšin yïlï*, salar. *pijin yił*, tatar. *běšin yïlï*, neben *maymïl yïlï*, turkmen. *bïjin yïlï*, neben *maymïn yïlï*, tuwin. *mäči čïl*, 'das Jahr des Affen'. In einigen Turksprachen ist anstelle von *bečin* u.ä. 'Affe' das gleichbedeutende Wort *maymun* u.ä. arabischen Ursprungs in Gebrauch: baschkir. *maymïl yïlï*, karatschai-balkar. *maymul jïl*, neuuigur. *maymun žili*, tatar. *maymïl yïlï*, neben *běšin yïlï*, usbek. *màymun yili* 'das Jahr des Affen'. Im Chakassischen ist 'Mensch' statt 'Affe' belegt: *kǐzǐ čïlï* 'das Jahr des Menschen'.

This content downloaded from 128.192.114.19 on Tue, 28 Apr 2015 12:50:23 UTC
All use subject to JSTOR Terms and Conditions

Da eine genaue Jahresangabe nur durch die Kombination von 10er- und 12er-Zyklus möglich ist (s.o.), sind die alttürkischen Belege unvollständig und daher ungenau.[15] Das trifft auch auf alle Turksprachen zu, die den Tierzyklus in dieser Form verwenden und ist offensichtlich der Grund für Korrespondenzdaten[16] wie z. B. *muḥarrami sanayi iḥdà v ʿašar v sabʿami'a ḥalāli muvāfiqi qūlquna* (قولقنه) *yīlī türkī v moġōli* 'im Muḥarram des Jahres 711 h. = Mäusejahr der tü.-mo. Ära'. (QA 81 b = ALQAŠĀNĪ: *Ta'rīḫi padšāhi saʿīd ġiyāṯ addunyā waddā'in Ölğāǰtū sulṭān ṭaǰyab allāh* [*aǰyā*]*mahū*).[17]

Die Kombination von 10er- und 12er-Zyklus zum Zählen der Jahre und Tage ist für die älteren Quellen nur in den *Türkischen Turfantexten* VII belegt, so z. B.:

uu luu yïllïγ 'gehört in das Jahr des *wu*-Drachen' 18_{15} (S. 28)
(5. Glied des 10er-Zyklus + 5. Glied des 12er-Zyklus)
žim yunt küngä 'am Tage des *jen*-Pferdes' 8_5 (S. 19)
(9. Glied des 10er-Zyklus + 7. Glied des 12er-Zyklus)

Zum Zählen der Stunden genügt der 12er-Zyklus. In den *Türkischen Turfantexten* VII kommen hierfür nur drei Belege vor:
bečin öd[indä] 'zur Affenstunde' 3_{22} (S. 14) = 15-17 Uhr
sïčγan ödindä 'in der Stunde der Maus' 25_{25} (S. 36) = 23-1 Uhr
yunt ödindä 'in der Stunde des Pferdes' $25_{23\text{-}24}$ (S. 36) = 11-13 Uhr

In den *Türkischen Turfantexten* VII sind folgende Kombinationen von 10er- und 12er-Zyklus belegt:

15 "Die oft sich findenden Angaben in puncto Zwölftierkreiszyklus (s. TMEN, Stichwort 1940), sind, selbst wenn sie unter Zusätzen zu einem 60er Zyklus erweitert werden, meist wenig hilfreich". (DOERFER 1993, 9).

16 Siehe hierzu auch "Zur Zeitrechnung in Arabien und im Iran" in Seyfeddin NAJMABADI und Siegfried WEBER: *Naser-e-Khosrou, Safarname. Ein Reisebericht aus dem Orient des 11. Jahrhunderts*. München 1993, 182-185 (speziell S. 182) sowie TT VII, S. 82, § VIII. Vgl. hierzu GABAIN 1961, S. 286: "Man datierte nach dem betreffenden Jahr einer Regierungsperiode und einem Glied des zwölfteiligen Tierkreises, die Zehn Stämme waren dagegen nicht üblich".

17 Zitiert nach DOERFER Nr. 308.

This content downloaded from 128.192.114.19 on Tue, 28 Apr 2015 12:50:23 UTC
All use subject to JSTOR Terms and Conditions

	10er-Zyklus				
12er-Zyklus	1. jiă (甲)	2. yĭ (乙)	3. bĭng (丙)	4. dīng (丁)	5. wù (戊)
1. zĭ (子)	qap sïčγan		pii küskü, pii sïčγan	tiŋ sï[čγan]	buu küskü
2. chŏu (丑)				ti ud	
3. yín (寅)			[piŋ] bars		buu bars
4. măo (卯)				[t]iŋ tawïšγan	
5. chén (辰)	qap luu				uu luu
6. sì (巳)		ir yïlan		tiŋ [yïlan], ti yïlan	
7. wŭ (午)			pii yunt		bu yunt, uu yunt
8. wèi (未)				ti qoyn	
9. shēn (申)	qap bečin				
10. yŏu (酉)		ir taqïγu			
11. xū (戌)	qap it		pii it		
12. hài (亥)		ir toŋuz		[ti] toŋuz	

	10er-Zyklus				
12er-Zyklus	6. jĭ (己)	7. gēng (庚)	8. xīn (辛)	9. rén (壬)	10. guĭ (癸)
1. zĭ (子)		qï küskü		şim sïčγan	
2. chŏu (丑)	ki ud		sin ud		kui ud
3. yín (寅)				äžim baars, şim bars	
4. măo (卯)	ki tawïšγan				kuu tawïšγan
5. chén (辰)		qï luu			
6. sì (巳)	ki [yïlan]		sin yïlan		
7. wŭ (午)		qï yunt, kiŋ yunt		şim yunt, žim yunt	
8. wèi (未)	ki qoyn		sin qoyn		kuu qoyn

This content downloaded from 128.192.114.19 on Tue, 28 Apr 2015 12:50:23 UTC
All use subject to JSTOR Terms and Conditions

9. shēn (申)		kiŋ bečin		äžim bečin, ṣim bečin	
10. yŏu (酉)			sin taqïγu		kuu taqïγu
11. xū (戌)				ṣim it	
12. hài (亥)					[kuu] toŋuz

Zu den Bezeichnungen für die zwölf Jahre des türkisch-mongolischen Tierzyklus s. DOERFER:

a) eine Zusammenfassung sub Nr. 1940. يىل (*yīl*) 'Jahr' ~ ئيل (*īl*) ← tü. (čag.) *yil* bzw. (az.) *il* id.

b) die zwölf Jahre der Reihenfolge nach:

1. Jahr:

Nr. 308. قولقنه (*qūlquna*) 'Maus' ← wmmo. *qulġuna* id.

Nr. 1310. سيچقان (*sīčqān*) 'Maus; das 1. Jahr des tü.-mo. Tierkreiszyklus' ← tü. (chwar.) *sičqan* id.

Nr. 1636. كسكو (*küskū*) 'Maus' ← tü. (čag.) *küskü* 'Ratte'.

2. Jahr:

Nr. 397. هوكر (*hūkär*) 'Rind, Stier' ~ هوكار ~ هوكير ← wmmo. *hükär* id.

Nr. 584. اود (*ūd*) 'Rind' ~ اوط ← tü. (chwar.) *uδ* id.
Im Tierkreiszyklus das 2. Jahr, s. يىل .

3. Jahr:

Nr. 685. بارس (*bārs*) 'Gepard, Cynailurus jubatus *L.*' ← tü. *bars* 'Panther, Felis panthera', später auch 'Gepard'. In der Verbindung *bārs yīl* = tü. *bars yil* das 3. Jahr im Zyklus.

4. Jahr:

Nr. 144. تولى (*taṷlaį*) 'Hase' ~ تاولای ← wmmo. *taṷlaį* id.

Nr. 966. توشقان (*taṷšqān*) 'Hase' + يىل 'Hasenjahr' = 'das 4. Jahr im Zyklus' ~ طوشقان ~ طاوشقان ~ تاوشقان ~ توشان ← tü. (čag.) *tavušqan* id. bzw. (osm. trkm.) *tavšan* id.

5. Jahr:

Nr. 1731. لو (*lū*) 'Drache; 5. Jahr des tü.-mo. Tierkreiszyklus' ~ لوى ← tü. *lu* id. ← chin. 龍 .

This content downloaded from 128.192.114.19 on Tue, 28 Apr 2015 12:50:23 UTC
All use subject to JSTOR Terms and Conditions

6. Jahr:

Nr. 375. موغای (*mōġåį*) 'Schlange' ~ موغا ← wmmo. *moġaį* id.

Nr. 1943. یيلان (*yīlān*) 'Schlange' ~ يلان ~ ئيلان ← tü. (chwar.) *yilan* bzw. (az.) *ilan* id.

7. Jahr:

Nr. 374. مورين (*mōrīn*) 'Pferd' ~ مری ← wmmo. *morin* (Casus indefinitus *mori*) id.

Nr. 1901. ينت (*yunt*) 'Pferd, das 7. Jahr des Tierkreiszyklus' ~ يونت ~ يوند ← tü. (čag.) *yunt* ~ *yund* id.

8. Jahr:

Nr. 312. قونين (*qōnīn*) 'Schaf' ~ قونن ← mo. *qonin* id. ?

Nr. 1590. قوئين (*qō'īn*) 'Schaf; das 8. Jahr des tü.-mo. Tierkreiszyklus' ~ قوبين ~ قويين ~ قوی ~ قو (auch قونين ~ قونن) ← tü. (chwar.) *qoyin* bzw. (čag.) *qoį* id.

9. Jahr:

Nr. 821. بيچين (*bēčīn*) 'Affe', in Verbindung mit ييل (*yīl*): 'das 9. Jahr des Zyklus' ~ بيجی ~ بيجين ~ موچون ~ پيچين ~ پيچی ← atü. *bečin* id.

10. Jahr:

Nr. 861. تاقيقو (*tāqīqū*) 'Huhn, Henne' ~ داقيقو ~ داقوق ~ تقاغو ~ تاووغ ~ تغاغو ~ تخاقو ~ تخاقوی ← atü. *taqïγu* id. sowie moderneren tü. Formen. In der Verbindung *tāqīqū yīl* = atü. *taqïγu yïl* das 10. Jahr des Zyklus.

11. Jahr:

Nr. 386. نوقای (*noqaį*) 'Hund' ~ نوقا ← wmmo. *noqaį* id.

Nr. 633. ايت (*īt*) 'Hund' ← tü. (čag.) *it* id. In der Verbindung *īt yīl* u. ä. das 11. Jahr des tü. Tierkreiszyklus.

12. Jahr:

Nr. 259. قاقا (*qāqā*) 'Schwein' ← wmmo. *ġaqaį* ~ *ġaqa* id.

Nr. 945. تنكوز (*tongūz*) 'Schwein' + ييل = 'das 12. Jahr im tü. Tierkreiszyklus' ~ تنكقور [recte: تنكقوز] ~ تونكغوز ~ طنقوز ~ طنغوز ~ طونغوز ~ طونقوز ~ طونكوز ~ طونكقوز ← tü. (mtü.) *toŋuz* id.

* * *

This content downloaded from 128.192.114.19 on Tue, 28 Apr 2015 12:50:23 UTC
All use subject to JSTOR Terms and Conditions

Ein Versuch, die Wörter *küskü* 'Ratte', *ud* 'Rind', *yond/yont* 'Pferd' und *laγzïn* 'Schwein' aus dem Ruan-ruan herzuleiten, findet sich in VOVIN 123-130.

Der 12er-Zyklus nach dem Seouler *Huá-yí-yì-yŭ* – Manuskript im Vergleich mit den älteren türkischen Texten:

Nr.	„12 Erd-Zweige" (十二支)	Zugeordnete Tiere	Orchon-Inschriften	Šine-Usu	DLT [18]	TT VII	Uigurisch: Seouler Ms.
1	zĭ (子)	Maus / Ratte	—	—	sïčγan	küskü, sïčγan	sïčqan
2	chŏu (丑)	Rind	—	—	ud	ud	uy
3	yín (寅)	Tiger	—	bars	bars	bars	bars
4	măo (卯)	Hase	—	tabïšγan	tawïšγan	tawïšγan	tawïšqan
5	chén (辰)	Drache	—	—	nāk (lū)	lū	lu
6	sì (巳)	Schlange	—	—	yïlan	yïlan	moγay
7	wŭ (午)	Pferd	—	—	yund	yunt	at
8	wèi (未)	Schaf	qoń	qoń	qoy	qoyn	qoy
9	shēn (申)	Affe	bečin	—	bečin	bečin	bečin
10	yŏu (酉)	Huhn	—	taqïγu	taqaγu	taqïγu	taγuq
11	xū (戌)	Hund	ït	—	it	it	it
12	hài (亥)	Schwein	laγzïn [19]	laγzïn	toŋuz	toŋuz	toŋγuz

Der uigurische 12er Zyklus in LIGETI 1966, 295-296 (Faksimile I 14a und I 14b) weicht bei Nr. 2, 6, 10 und 12 vom Seouler Ms. ab: 1. *sïčqan* (= LIGETI 1966, 194 *sïčqan* 'rat'), 2. *ud* (273 *ud* 'bœuf, bovidé'), 3. *bars* (139 *bars* 'tigre'), 4. *tawïšqan* (261 *tavïšqan* 'lièvre'), 5. *lu* (180 *luu* 'dragon'), 6. *yïlan* (284 *yïlan* 'serpent'), 7. *at* (132 *at* 'cheval'), 8. *qoy* (167 *qoi* 'mouton'), 9. *bečin* (141 *bičin* 'singe'), 10. *taqa'u* (257 *taqau*

18 *bars* = 'Leopard'; *nāk* = 'Krokodil': "... da das Wort aus sanskrit. *nāga-* über sogd. *n'k* stammt, ist *nāk* oder höchstens *nāk* zu transkribieren" (DOERFER sub Nr. 1731.), unter dem Wort ناك [*nāk*] steht der Zusatz لوو [*lū*] '?', an anderer Stelle steht نَاك يِلَان [*nāk yïlan*] 'Drache'.

19 "Prob. a Tokharian l.-w". (CLAUSON 764).

This content downloaded from 128.192.114.19 on Tue, 28 Apr 2015 12:50:23 UTC
All use subject to JSTOR Terms and Conditions

'poule, gallinacée'), 11. *it* (158 *it* 'chien'), 12. *toŋuz* (267 *tonguz* 'porc, cochon').

Im Neuuigurischen lauten die Tierkreisbezeichnungen für die Jahreszählung 1. *čačqan / čašqan* 'Maus', 2. *uy* 'Stier', 3. *bars* 'Panther', 4. *tošqan* 'Hase', 5. *beliq* 'Fisch', 6. *žilan / ilan* 'Schlange', 7. *at* 'Pferd', 8. *qoy* 'Schaf', 9. *maymun* 'Affe', 10. *toxu* 'Huhn', 11. *it* 'Hund', 12. *toŋ-ɣuz* 'Schwein' (Nach NADŽIP, Ė. N.: *Ujgursko-russkij slovar'*, pod redakciej T. R. RAXIMOVA. Moskva 1968).

Die Zahl der nach Sachgruppen geordneten Stichwörter im Seouler *Huá-yí-yì-yǔ* – Manuskript schwankt zwischen 475 (Band 8: *Malakka*) und 956 (Band 6: *Tatar*). Der 12er-Zyklus kommt nur in Band 1: *Korea*, Band 4: *Annam*, Band 5: *Siam* (zum Zählen der Stunden) und Band 7: *Uigur* (zum Zählen der Jahre) vor. Der 10er-Zyklus dagegen erscheint nur in Band 4: Annam.[20]

Das Seouler *Huá-yí-yì-yǔ* – Manuskript

Band:	1	2	3	4	5	6	7	8
Land:	Korea	Ryukyu	Japan	Annam	Siam	Tatar	Uigur	Malakka
Zahl der Stichwörter	596	593	544	716	514	956	824	475
10er-Zyklus	—	—	—	+	—	—	—	—
12er-Zyklus	+	—	—	+	+ (Stunden)	—	+ (Jahre)	—

Alle bisher bearbeiteten uigurischen Vokabelbücher gehören zur zweiten Kategorie – d.h. uigurische Wörter sowohl in chinesischer Transkription, als auch in uigurischer Schrift – wie z. B. die von Louis LIGETI herausgegebenen Materialien.[21] Die Veröffentlichung dieses uigurischen Tierzyklus ist somit die erste zu einem *Huá-yí-yì-yǔ* aus der dritten Kategorie – d.h. uigurische Wörter nur in chinesischer Transkription.

---

20 Das Material in Band 4 ist wohl dasselbe Material wie das, das in Émile GASPARDONE, "Le lexique annamite des Ming", *Journal Asiatique* 241 (1953), 355-397 vorliegt. Die Angaben zum 10er-Zyklus stehen dort auf S. 367-368 unter der Rubrik "III. 時 令 門 , LE TEMPS".

21 "Un vocabulaire sino-ouigour des Ming ..." In: *AOH* 19 (1966), 117-199 und 257-316; "Glossaire supplémentaire ..." In: *AOH* 22 (1969), 1-49 und 191-243.

This content downloaded from 128.192.114.19 on Tue, 28 Apr 2015 12:50:23 UTC
All use subject to JSTOR Terms and Conditions

Bibliographie

ATALAY, Besim: *Divanü Lûgat-it-Türk Tercümesi* I-III, T.D.K. Ankara 1939-1941.
BASKAKOV, N. A., TOŠČAKOVA, T. M.: *Ojrotsko-russkij slovar'*. Moskva 1947.
— / INKIŽEKOVA-GREKUL, A. I.: *Xakassko-russkij slovar'*. Moskva 1953.
— (Red.): *Karakalpaksko-russkij slovar'*. Moskva 1958.
— (Red.): *Nogajsko-russkij slovar'*. Moskva 1963.
— / KARRYEV, B. A. / XAMZAEV, M. Ja. (Red.): *Turkmensko-russkij slovar'*. Moskva 1968.
— / ZAJĄNCZKOWSKI, A. / SZAPSZAŁ, S. M. (Red.): *Karaimsko-russko-pol'skij slovar'*. Moskva 1974.
BOROVKOV, A. K. (Red.): *Uzbeksko-russkij slovar'*. Moskva 1959.
CHOI, H. W.: "On the Origin of Old Turkic *bičin/bečin*". In *Central Asiatic Journal* 33, 3/4 (1989), S. 218-222.
CLAUSON, Sir Gerard: *An Etymological Dictionary of Pre-Thirteenth-Century Turkish*. Oxford 1972.
DANKOFF, Robert / KELLY, James: *Maḥmud al-Kāšγarī: Compendium of the Turkic Dialects (Dīwān Luγāt at-Turk)*, Part I-III. Harvard University 1982-1985.
DLT = Kâşgarlı Mahmud: *Dîvânü Lûgati't-Türk*. Tıpkıbasım / Facsimile. Kültür Bakanlığı Yayınları / 1205, Klâsik Eserler Dizisi / 11, Ankara 1990.
DOERFER, Gerhard: *Türkische und mongolische Elemente im Neupersischen*. 4 Bde, Wiesbaden 1963-1975.
— *Versuch einer linguistischen Datierung älterer osttürkischer Texte*. Wiesbaden 1993.
EBERHARD, Wolfram: *Beiträge zur kosmologischen Spekulation Chinas in der Han-Zeit* (Titelblatt: *Beiträge zur kosmologischen Spekulation der Chinesen der Han-Zeit*). Diss. Berlin 1933.
— "Sinologische Bemerkungen zu den türkischen Kalenderfragmenten". In: *TT VII*, S. 83-99 = Anhang II.
FRANK, Allen J. / TOUCH-WERNER (TACHMOURADOVA), Jeren: *Turkmen-English Dictionary*. Kensington, Md. 1999.
GABAIN, A. von: *Alttürkische Grammatik*. Leipzig ^{2}1950.
— "Indo-skythische Studien [Review of Indo-Scythian Studies by H(arold) W. Bailey, Cambridge 1961]". In: *Ural-Altaische Jahrbücher* XXXIII, 3/4 (1961), S. 285-287.
GASPARDONE, Émile: "Le lexique annamite des Ming". In: *Journal Asiatique* CCXLI (1953), S. 355-397.
HAENISCH, Erich: *Mandschu-Grammatik*. Lehrbücher für das Studium der orientalischen Sprachen, Band VI. Leipzig 1961.
HUÓ Yuánjié (Übers.) / DÌ Bófú (Red.): *Huá-yí-yì-yǔ*. Taipeh 1979.
(火源潔譯 / 第伯符輯: 華夷譯語台北中華民國六十八年)
(Reprint: Seoul 1982)

This content downloaded from 128.192.114.19 on Tue, 28 Apr 2015 12:50:23 UTC
All use subject to JSTOR Terms and Conditions

JHD = *J̌uŋhandäsaǰən*. Godä Minǰog Munhwa Jənguso J̌uŋgugə Däsaǰən Pjənčansil. Səul 1995. (Großes Chinesisch-Koreanisches Wörterbuch. Redaktion des Großen Chinesischen Wörterbuchs, Institut für Nationale Kultur der Universität Korea. Seoul 1995.)
(中 韓 大 辭 典. 高 大 民 族 文 化 硏 究 所 中 國 語 大 辭 典 編 纂 室. 서 울 1995.)

JUDAXIN, K. K.: *Kirgizsko-russkij slovar'*. Moskva 1965.

LÉI Xuǎnchūn: *Xībù Yùgù-Hàn cídiǎn*. Chéngdū 1992
(雷 選 春 :西部 裕 固 漢 詞 典 .成 都 1992).

LESSING, Ferdinand D. et al.: *Mongolian-English Dictionary*. Berkeley / Los Angeles 1960.

LIGETI, Louis: "Un vocabulaire sino-ouigour des Ming. Le *Kaotch'ang-kouan yi-chou* du Bureau des Traducteurs". In: *Acta Orientalia Academiae Scientiarum Hungaricae* XIX (1966), S. 117-199 und S. 257-316.

— "Glossaire supplémentaire au Vocabulaire sino-ouigur du Bureau des Traducteurs". In: *Acta Orientalia Academiae Scientiarum Hungaricae* XXII (1969), S. 1-49 und S. 191-243.

LÍN Liányún: *Sālā-Hàn Hàn-Sālā cíhuì*. Chéngdu 1992
(林 蓮 雲 : 撒拉 漢 漢 撒 拉 詞 彙 . 成 都 1992).

LUVSANDENDEV, A. (Red.): *Mongol'sko-russkij slovar'*. Moskva 1957.

MALOV, S. E.: "Ujgurskie rukopisnye dokumenty ėkspedicii S. F. Ol'denburga". In: *Zapiski instituta vostokovedenija akademii nauk SSSR* I (1932), S. 129-149.

MA'RUFOV, Z. M. (Red.): *Özbek tiliniŋ izåhli luγati* I. Moskva 1981.

MAXMUDOV, X. / MUSABAEV, G.: *Kazaxsko-russkij slovar'*. Alma-Ata 1954.

MO Sə-J̌iŋ (Red.): Hwaijəgə (茅瑞徵 編 : 華 夷 譯 語) (eine in der Seoul National University aufbewahrte Handschrift).

NADELJAEV, V. M. et al. (Red.): *Drevnetjurkskij slovar'*. Leningrad 1969.

NADŽIP, Ė. N.: *Ujgursko-russkij slovar'*, pod redakciej T. R. RAXIMOVA. Moskva 1968.

N. N.: *Tatarsko-russkij slovar´*. Moskva 1966.

N. N.: Bašqǒrt tělěněŋ hüzlěgě I. Mäskäw 1993.

PAL'MBAX, A. A. (Red.): *Tuvinsko-russkij slovar'*. Moskva 1955.

PEETERS, Hermes: "Manjurische Grammatik". In: *Monumenta Serica* V (1940), S. 349-418.

POPPE, Nicholas: *Grammar of Written Mongolian*. Wiesbaden 1954.

PULLEYBLANK, Edwin G.: *Lexicon of Reconstructed Pronunciation in Early Middle Chinese, Late Middle Chinese, and Early Mandarin*. Vancouver, B.C. 1991.

QALENDEROV, Mamut (Red.): *Qaraqalpaq tiliniŋ tüsindirme sözligi* IV. Nökis 1992.

RADLOFF, Wilhelm: *Uigurische Sprachdenkmäler*, Materialien nach dem Tod des Verfassers mit Ergänzungen von S. Malov herausgegeben. Leningrad 1928.

RAMSTEDT, G. J.: "Zwei uigurische Runeninschriften in der Nord-Mongolei". In: *Journal de la Société Finno-Ougrienne* XXX/3 (1913), S. 1-63.

This content downloaded from 128.192.114.19 on Tue, 28 Apr 2015 12:50:23 UTC
All use subject to JSTOR Terms and Conditions

TEKİN, Talat: *A Grammar of Orkhon Turkic*. Bloomington / The Hague 1968.
— *Orhon Yazıtları*. Ankara 1988.
— *Orhon Türkçesi Grameri*. Ankara 2000.
TENIŠEV, Ė. R.: *Stroj salarskogo jazyka*. Moskva 1976.
— / SUJUNČEV, X. I.: *Karačaevo-balkarsko-russkij slovar'*. Moskva 1989.
TT VII = RACHMATI, G. R.: "Türkische Turfan-Texte VII. Mit sinologischen Anmerkungen von W. Eberhard". Aus den *Abhandlungen der Preussischen Akademie der Wissenschaften*. Jahrgang 1936. Philosophisch-historische Klasse Nr. 12, Berlin 1936, 124 Seiten + 6 Tafeln.
URAKSIN, Z. G. (Red.): *Baškirsko-russkij slovar'*. Moskva 1996.
VOVIN, Alexander: "Some Thoughts on the Origins of the Old Turkic 12-Year Animal Cycle". In: *Central Asiatic Journal* 48/1 (2004), S. 118-132.
WATERSON, Natalie: *Uzbek-English Dictionary*. New York 1980.
XAMZAEV, M. Ja. (Red.): *Türkmen diliniŋ sözlügi*. Ašgabat 1962.
YSQAQOV, A. Y. (Red.): *Qazaq tiliniñ tüsindirme sözdigi* 9. Almaty 1986.
ŽANUZAQOV, Telγoža (Red.): *Qazaq tiliniŋ sözdigi*. Almaty 1999.

This content downloaded from 128.192.114.19 on Tue, 28 Apr 2015 12:50:23 UTC
All use subject to JSTOR Terms and Conditions